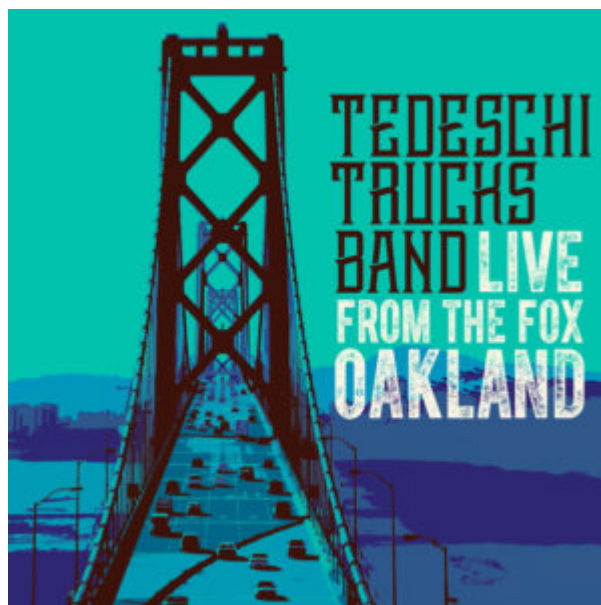


Tedeschi Trucks Band – Live – From The Fox Oakland

(58:10+63:14, 2CD+DVD,
Concord/Fantasy/Universal, 2017)

Prog-only-Fanatiker mit
Lupe/Weberglas, babyblauer
Bestimmungsbibel und
Botanisiertrommel hier bitte in
weitem Bogen weglesen. Den
Verbleibenden muss wieder einmal
eine Veröffentlichung der
Tedeschi Trucks Band ans Herz
gelegt werden. Der Nachfolger
zum 2016er-Prachtwerk Let Me Get
By (2016) bringt dieses nun sozusagen auf die Bühne.



Es gibt zwar schon einige und vorzügliche Live-Konserven von sowohl *Derek Trucks'* Band wie auch von der Band seiner Frau und zuguterletzt auch von dem zum Zeitpunkt dieser Aufnahmen zwölfköpfigen Misch-Ensemble. Doch das bei an nur einem Konzertabend im September letzten Jahres mitgeschnittene aktuelle Album stellt ihren ersten Konzertfilm bereit. Und der ist wirklich betrachtenswert.



Zum Schutz Ihrer persönlichen Daten ist die Verbindung zu YouTube blockiert worden.

Klicken Sie auf **Video laden**, um die Blockierung zu YouTube aufzuheben.

Durch das Laden des Videos akzeptieren Sie die Datenschutzbestimmungen von YouTube.

Mehr Informationen zum Datenschutz von YouTube finden Sie hier [Google – Datenschutzerklärung & Nutzungsbedingungen](#).

YouTube Videos zukünftig nicht mehr blockieren. Video laden

Das atmosphärische ehemalige Kino Fox bietet den passenden Hintergrund für den sich mehr wie eine intensive Club-Show als ein klassisches Rockkonzert anfühlenden Abend. Zu den Highlights der Setlist gehört die Derek And The Dominos-Nummer 'Keep On Growing', bei dem Slide-Hexer *Derek* zeigt was geht und die zwei TTB-Schlagzeuger den so magisch wie unaufhaltsam wirkenden Fluss ihres Doppelspiels perfektionieren.



Zum Schutz Ihrer persönlichen Daten ist die Verbindung zu YouTube blockiert worden.

Klicken Sie auf **Video laden**, um die Blockierung zu YouTube aufzuheben.

Durch das Laden des Videos akzeptieren Sie die Datenschutzbestimmungen von YouTube.

Mehr Informationen zum Datenschutz von YouTube finden Sie hier [Google – Datenschutzerklärung & Nutzungsbedingungen](#).

YouTube Videos zukünftig nicht mehr blockieren. Video laden

Den Anfang aber macht 'Don't Know What It Means' mit einem coolen Wah-Wah-Solo von *Susan* und diversen Ausflügen in den Jazzrock seitens der Horn Section. 'Bird On A Wire' verneigte sich noch vor dessen Tod am 7.11.16 vor *Leonard Cohen*.

'I Want More' wurde effektiv mit 'Soul Sacrifice' (Santana) verbrämt und 'Crying Over You' erinnert daran, dass der ansonsten Backing Vocals beisteuernde *Mike Mattison*, Sänger

der Derek Trucks Band, ein ganz ausgezeichneter Solosänger mit viel Soul ist.

Zum Schutz Deiner persönlichen Daten ist die Verbindung zu soundcloud.com blockiert worden.

Klicke auf **Inhalt laden**, um die Blockierung zu soundcloud.com aufzuheben.

Durch das Laden des Inhalts akzeptierest Du die Datenschutzbestimmungen von soundcloud.com.

Für mehr Informationen zum Datenschutz des Anbieters soundcloud.com bitte auf dessen Website informieren, bevor Du den Inhalt nachlädst.

Inhalt von soundcloud.com laden

Für den Höhepunkt des Albums, 'These Walls', kommt der Sarod-Virtuose *Alam Khan* auf die Bühne und verwandelt eine Bluesrock-Nummer in ein doch wieder progressiv und nach einem Jam von The Tea Party mit den Doors über 'The End' klingendes Kleinod. Überhaupt werden hier Genregrenzen elegant weggeküsst, statt beachtet: Die freie Liebe zwischen Rock, (Rhythm'n) Blues, Soul, Jazz und Raga schenkt wunderschönen Kindern das Leben.

'I Pity The Fool' von *Bobby Bland* ist eine dieser Coverversionen, die bei der TTB völlig anders und doch ganz im Sinne des Originals klingen.

Zum Schutz Deiner persönlichen Daten ist die Verbindung zu blockiert worden.

Klicke auf **Inhalt laden**, um die Blockierung zu aufzuheben.

Durch das Laden des Inhalts akzeptierest Du die Datenschutzbestimmungen von .

Für mehr Informationen zum Datenschutz des Anbieters bitte auf dessen Website informieren, bevor Du den Inhalt nachlädst.

Inhalt von laden

'You Ain't Going Nowhere' (*Bob Dylan*) schließlich wird durch

einen Gastauftritt von *Chris Robinson* (Black Crowes) veredelt. Zwischendurch hören wir Stücke, die gar nicht auf dem Albumcover stehen (z.B. 'Colour Of The Blues' von *George Jones*), lernen *Dereks Dad Chris Trucks* kennen, u.a. wie er den Merch-Tisch der Band bemannt, und erleben natürlich Ausschnitte aus informativen bis lustigen Interviews. Regie führten *Jesse Lauter* ("Bob Dylan In The 80s") und *Grant James* (u.a. Videos für Father John Misty).

PS für diejenigen, die strikte Vinyl-diät halten müssen: Das Schätzchen ist auch als Triple-LP erhältlich.

Bewertung: 11/15 Punkten

Surftipps zur Tedeschi Trucks Band:

Homepage

Twitter

Facebook

Konzertbericht: Gregg Allman Band, Tedeschi Trucks Band, 11.07.2011, Bonn, Museumsplatz

YouTube

Soundcloud

Soundcloud (Concord)

Spotify

last.fm

Wikipedia